



Das neue Kienzle-Küchenuhrwerk

Durch die Malleserkreuzstellung wird die gleichmäßigste Zugkraft herausgenommen. Die Schwingungszahl der Unruh ist auf 270 Halbschwingungen gesteigert.

Häufig hat der Linksaufzug von Uhren zu Unannehmlichkeiten mit der Kundschaft geführt. Bei diesem Werk ist nun

durch ein Umkehrad im Laufwerk erreicht, daß die Uhren rechts herum aufgezogen werden. Das große Umkehrad besteht aus Messing, doch ist es mit einem Chromüberzug versehen, um die Reibungsverhältnisse günstiger zu gestalten. Aufzug- und Zeigerloch sind mit einer neuen Staubabdichtung versehen. (VI 1/2939)

Innungsnachrichten

Manuskripte für diesen Teil erbitten wir spätestens zum Montag jeder Woche, andernfalls ist die Aufnahme in der jeweiligen Nummer fraglich

Bezirksinnung für das Uhrmacherhandwerk in Bayern

An alle Lehrmeister! Betrifft Pflichtzwischenprüfung!

Auf Grund der in der gesamten Fachpresse Anfang Oktober erfolgten Einladung des Reichsinnungsverbandes zur 16. Lehrlingsarbeiten-Prüfung (Pflichtzwischenprüfung) des Reichsinnungsverbandes für das Uhrmacherhandwerk ist jeder Lehrmeister verpflichtet, seine Lehrlinge zu dieser vom Reichsstand des Deutschen Handwerks vorgeschriebenen Zwischenprüfung anzuhalten. Ich mache hiermit alle Lehrmeister auf die genaue Befolgung der Anordnung des Reichsinnungsverbandes, insbesondere aber auf die Einhaltung der Termine (Ablieferung der Arbeiten an den Lehrlingswart oder die Geschäftsstelle der zuständigen Innung bis spätestens 15. November 1935) von mir aus aufmerksam. Auch unfertige Arbeiten müssen eingeschickt werden. Anmeldeformulare sind bei dem Lehrlingswart oder der Innungsgeschäftsstelle anzufordern. Meine Berufskameraden! Bayern war bei den bisherigen freiwilligen Lehrlingsarbeiten-Prüfungen immer führend beteiligt. Dies soll auch bei der Pflichtzwischenprüfung in Erscheinung treten. Trage ein jeder durch genaue Beachtung der oben erwähnten Bekanntmachung dazu bei, daß auch die erste Pflichtzwischenprüfung Bayerns Uhrmacher in vorderster Front findet. (VII/1620)

Armbrüster, Bezirksinnungsmeister.

Altona. (Uhrmacherinnung.) Die Innungsversammlung für den Monat November fällt aus. Die nächste Innungsversammlung findet am Dienstag, dem 10. Dezember, bei Pabst statt. Auf dieser Versammlung wird die Vertrauensfrage für den I. Obermeister gestellt, und müssen alle Kollegen an dieser Versammlung teilnehmen. Nichterscheinen muß sühnungsgemäß bestraft werden. (VII/1629)

J. Lähndorff, I. Schriftführer.

Baußen. (Uhrmacherinnung.) Die vierte Pflichtversammlung findet am Sonntag, dem 17. November, vormittags 10¹/₂ Uhr, in Baußen, „Brauhausgarten-Restaurant“, statt. Vortrag mit Lichtbildern: „Die Reparatur der Armbanduhr.“ (VII/1632)

Essen. (Uhrmacherinnung.) Zu einer am Mittwoch, dem 6. November, um 20 Uhr, im „Restaurant Mönchshof“ (Spahn), Essen, Steeler Straße 20, stattfindenden Innungspflichtversammlung als Arbeitstagung werden Sie hierdurch freundlichst eingeladen. Gegenstand der Besprechung ist Durchberatung und Vorbereitung einer großen Veranstaltung, die für Sonntag, den 1. Dezember, und Montag, den 2. Dezember, in Essen geplant ist, unter dem Motto: „Der Tag der Pünktlichkeit.“ Am Sonntag, dem 1. Dezember, soll in den oberen Sälen des „Restaurant Mönchshof“ eine Ausstellung von Uhren aller und neuer Zeit sowie sonstiger geeigneter Kunstleistungen des Berufsstandes stattfinden, die um 11 Uhr eröffnet wird. Zur Werbung sollen weiter durch die Arbeitsgemeinschaft für die Uhrenwirtschaft bereitgestellte Werbemittel in großzügigster Weise zur Verteilung kommen. Es soll ein fachlich eingestellter Vortrag gehalten werden, der durch Lichtbilder erläutert wird. Alle Mit-

glieder werden zur Beteiligung hieran aufgefordert. Gäste und Presse werden eingeladen, und ist der Eintritt für jedermann frei. Die Mitglieder erhalten Einladung bzw. Eintrittskarten zur Verteilung an Kunden und solche, die es werden sollen. Ein Gemeinschaftsinserat in den Zeitungen wird die einzigsten Kosten verursachen. Jedes Mitglied soll geeignete Uhren und Arbeiten mit Werbung für sein Geschäft ausstellen können. Die ganze Veranstaltung steht unter dem Zeichen für das Fachgeschäft.

Am Montag, dem 2. Dezember, ist eine Kontrolle aller öffentlichen Uhren auf Zeitgenauigkeit geplant. Wir beabsichtigen, die Presse für diese neue und außergewöhnliche Werbung besonders zu interessieren, und wird die Presse gern Berichte über die Veranstaltung bringen, da sie im Interesse der Allgemeinheit liegt. Heil Hitler. (VII/1631)

Otto Hasbach,
Obermeister.

Dr. Lücker,
Innungsgeschäftsführer.

Uhrmacherinnung Ost- und Westprignitz. Die Pflichtversammlung findet am Sonntag, dem 10. November, vorm. 11 Uhr, in Prißwalk, im „Hotel Prißwalker Hof“ (Bahnhofs-Hotel), statt. Tagesordnung wird durch Rundschreiben bekanntgegeben. (VII/1630)

Steuertermine für November 1935

Reichssteuern

- 5. November: Abführung der in der Zeit vom 16. bis 31. Oktober einbehaltenen Lohnsteuer, wenn der für diesen Zeitraum oder zusammen mit dem vom 1. bis 15. Oktober einbehaltenen Steuerbetrage 50 RM übersteigt; siehe Nr. 1 u. 25.
- 5. „ Lohnsteueranmeldungen der Monatszahler für Oktober.
- 5. „ Einbehaltung der Bürgersteuer; Abführung an die Gemeinde für Oktober.
- 11. „ Umsatzsteuervoranmeldung und Vorauszahlung der Monatszahler (letzter Jahresumsatz über 20000 RM) für Oktober.
- 15. „ Vermögensteuer für III/35.
- 21. „ Lohnsteuerabführung, wenn der Betrag für 1. bis 15. November 200 RM übersteigt.
- 21. „ Abführung der Bürgersteuer, falls sie für 1. bis 15. November 200 RM erreicht; sonst genügt Abführung bis zum Fünften des folgenden Monats.

Gewerbesteuern

- 5. November: Baden.
- 8. „ Württemberg.
- 11. „ Thüringen.
- 15. „ Preußen, Mecklenburg, Braunschweig, Anhalt.
- 25. „ Hessen.